



Staatssekretär Otto: Cloud Computing ist ein Innovationstreiber für den Standort Deutschland

Staatssekretär Otto: Cloud Computing ist ein Innovationstreiber für den Standort Deutschland
Heute kommen im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) über 200 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zum Kongress "Cloud Computing als Standortfaktor" zusammen.
Hans-Joachim Otto, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, betonte in seiner Eröffnungsrede: "Cloud Computing ist längst kein reines IT-Thema mehr. Es ermöglicht Unternehmen aller Branchen auf innovative Technologien zuzugreifen. Und Deutschland hat alle Chancen, sich in diesem zukunftsreichen Markt weiter als führender Standort zu etablieren."
Gerade mittelständische Unternehmen können vom Einsatz von Cloud Computing stark profitieren. Daher hat das BMWi vor einem Jahr das Technologieprogramm Trusted Cloud gestartet. Ziel des Programms ist die Entwicklung und Erprobung innovativer, sicherer und rechtskonformer Cloud-Computing-Lösungen, die sich insbesondere für den Mittelstand eignen. Cloud Computing ist ein Wachstums- und Innovationstreiber für die gesamte Wirtschaft. Insgesamt tragen die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zu 22 Prozent des gesamtwirtschaftlichen Produktivitätswachstums bei. Auf dem ersten Jahreskongress des Technologieprogramms wird über das Potenzial von Cloud Computing als zentralem Bereich der IKT für den Wirtschaftsstandort Deutschland diskutiert.
Erstmals wird der neue Deutsche-Börse-Cloud-Handelsplatz vorgestellt, über den zukünftig Cloud-Infrastrukturdienste verschiedener Anbieter bezogen werden können. Dr. Zoran Stancic erläutert die kürzlich veröffentlichte Cloud-Computing-Strategie der Europäischen Kommission, zu der Deutschland über das Aktionsprogramm Cloud Computing einen zentralen Beitrag leisten will.
Aus dem Technologieprogramm Trusted Cloud des BMWi werden mehrere Highlights gezeigt: wie Cloud-Computing-Lösungen ein hohes Maß an Datensicherheit gewährleisten, wie sie als Plattformen für Big Data genutzt werden können und wie Cloud Computing im Gesundheitssektor konkret eingesetzt werden kann.
Das Technologieprogramm Trusted Cloud besteht aus 14 Projekten, an denen insgesamt 36 Unternehmen, 26 wissenschaftliche Einrichtungen und fünf weitere Institutionen beteiligt sind. Sie werden vom BMWi mit rund 50 Millionen Euro unterstützt. Durch Eigenbeiträge der Projektpartner liegt das Gesamtvolumen von Trusted Cloud bei rund 100 Millionen Euro bei einer Laufzeit bis 2015.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe